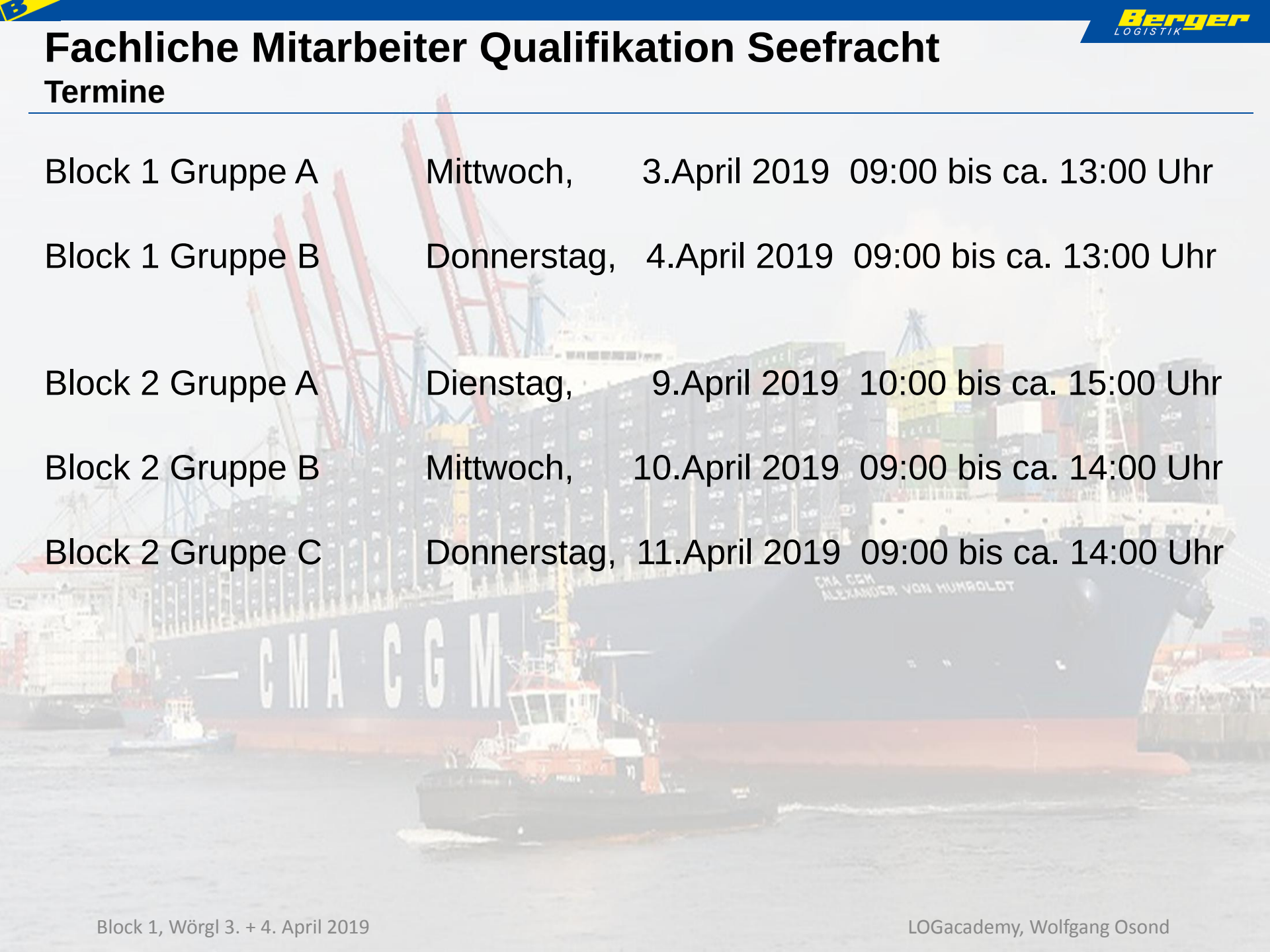


Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

Termine



Block 1 Gruppe A	Mittwoch, 3.April 2019 09:00 bis ca. 13:00 Uhr
Block 1 Gruppe B	Donnerstag, 4.April 2019 09:00 bis ca. 13:00 Uhr
Block 2 Gruppe A	Dienstag, 9.April 2019 10:00 bis ca. 15:00 Uhr
Block 2 Gruppe B	Mittwoch, 10.April 2019 09:00 bis ca. 14:00 Uhr
Block 2 Gruppe C	Donnerstag, 11.April 2019 09:00 bis ca. 14:00 Uhr

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

Teilnehmer Block 1

Gruppe A: 3.4.19

Armin Saric		RB OFR 2steps	
Teresa Weissbacher		RB OFR 1step	
Melanie Achrainer		Tender Analyst	
Dagmar Egger		Controlling	
Gordana Theil		Administration- Invoicing & Clearing	
Tamara Vujicic		OFR PM	
Gunther Hubmann		KAM RB	
Julia Moser		Controlling	

Gruppe B: 4.4.19

Maria Klingler		RB OFR 2steps	
Kristina Fiolic		RB OFR 1step	
Natasa Vasiljevic		GC Lehrling	3.LJ, seit 09/18 bei Rene
Sabine Panner		RB OFR 2steps	
Christoph Knoll		Controlling	
Nadine Steiner		Verrechnung	
Menekse Lacin		Verrechnung	

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

Trainer



Start in der Spedition am 1. August 1975
mit der Lehre zum Spediteur und
Bürokaufmann – 4 Jahre Lehrzeit

Berufspraxis:

- 15 Jahre Franz Welz bzw. Welz Internationale Spedition
- 15 Jahre Schenker Gruppe
 - 3 Jahre ABX Logistics
 - seit Jan. 2009 nun im 11. Jahr selbständiger Logistik Berater

www.logholding.at

= 44 Jahre Spedition / Logistik



Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht Logistik

Logistik geht uns alle an !!

**Es gibt k e i n Leben
ohne Logistik und es gibt
k e i n e Wirtschaft ohne
Logistik.**

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

Ausbildung / Berufsbilder Logistik

1. Duale Ausbildung – Lehre

- Speditionskaufmann/-frau
- Speditionslogistikerin
- Lagerlogistikerin

2. Verkürzte Lehre

- -1 Jahr mit Ausbildungsvertrag für AHS, BHS, BMS Absolventen (in jedem Bundesland?)

3. Lehre mit Matura

- Erfolgreicher Abschluss der Lehre + 4 weitere Prüfungen. Die Berufsmatura besteht aus vier Teilprüfungen: Deutsch (schriftlich und mündlich) und Mathematik (schriftlich), eine lebende Fremdsprache (schriftlich oder mündlich) und ein Fachbereich (schriftliche Prüfung oder Projektarbeit und mündliche Prüfung).

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

Themen / Bereiche des Block 1

1. Definition

- Supply Chain Management, Logistik, Spediteur, Frachtführer, Lagerhalter
- Reeder, Befrachter, NVOCC, Bahn Operator, Intermodal Operator, Container Trucker, Barge Operator
- FCL, LCL, FEU/TEU, BreakBulk, Projekte, OOG

2. Häfen + Routen

- TOP Containerhäfen in der Welt und speziell in Europa
- Container Routen / Tradelanes

3. Containerschifffahrt

- Entwicklung und Schiffstypen
- Seehafenterminals

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

Themen / Bereiche des Block 1

4. ISO Container

- Container Typen, Spezifikationen
- Eigentumsverhältnis
- Ladungssicherung

5. Transport- / Prozesskette FCL

- Seefrachtbuchung
- Seehafen Hinterland Verkehre (Vor-/Nachlauf), Systeme, Dienstleister, Binnenterminals
- Transport ab Ladestelle zum Verschiffungshafen – Export
- Transport ab Empfangshafen zur Entladestelle – Import
- Carrier Haulage / Merchant Haulage
- Maßgebliche Termine im Verschiffungshafen
- Prozess Verschiffungsanweisungen

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

Themen / Bereiche des Block 1

- Verschiffung, ETD/ATD im POL, Seereise, Transhipments, ETA/ATA im POD

6. Kostenfaktoren

- Terminal Handling Charge (THC), Seefracht Raten und Zuschläge, BAF/LSS
- Storage, Demurrage (DEM), Detention (DET)

7. Alternative Transportroute Asien

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

1. Definition

SCM – Supply Chain Management
„Logistik“
„Spediteur“
„Frachtführer“ (Carrier)
„Lagerhalter“

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

1. Definition – Supply Chain Management

Supply Chain Management (SCM)

*ist ein prozessorientierter Managementansatz, der alle Flüsse von Rohstoffen, Bauteilen, Halbfertig- und Endprodukten und Informationen entlang der Wertschöpfungs- und Lieferkette („Supply Chain“) vom **Rohstofflieferanten** bis zum **Endkunden** umfasst und das Ziel der Ressourcenoptimierung für alle an der Supply Chain beteiligten Unternehmen verfolgt*

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

1. Definition – Logistik

Logistik

ist die ganzheitliche Planung, Steuerung, Koordination, Durchführung und Kontrolle aller unternehmensinternen und unternehmensübergreifenden Güter- und begleitender Informationsflüsse.

Wir gliedern in:

Beschaffungs-, Intracompany-, Werks-, Produktions-, Lager- und Distributionslogistik + im Geschäftsbereich e-commerce die Rückwarenlogistik

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

1. Definition – Spediteur

Spediteur

*Ist wer gewerbsmäßig im eigenen Namen und
auf fremde Rechnung*

*Transporte + Lagerung **organisiert.***

*Wir Spediteure verstehen uns als die
Architekten
des Transportes*

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

1. Definition – Frachtführer

Frachtführer

*Ist wer gewerbsmäßig im eigenen Namen und
auf fremde Rechnung
Transporte **durchführt.***

*Wenn der Spediteur auch das
Güterbeförderungsgewerbe
angemeldet hat und Transporte durchführt
spricht man vom Selbsteintritt des Spediteurs
in den Transport*

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

1. Definition – Lagerhalter

Lagerhalter

*Wer gewerbsmäßig im eigenen Namen und
auf fremde Rechnung
Lagerleistungen durchführt*

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

1. Definition

Reeder

Verfrachter

Befrachter

NVOCC

EVU - Eisenbahnverkehrsunternehmen

Intermodal / Multimodal Operator

Container Trucker

Barge Operator

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

1. Definition – Reeder, Befrachter, NVOCC

- **Reeder**
 - Eigentümer eines oder mehrerer Schiffe
- **Verfrachter**
 - ist, wer es übernimmt, gewerbsmäßig im eigenen Namen und für fremde Rechnung Güter auf dem Seeweg zu transportieren.
- **Befrachter**
 - Der Befrachter wird in der Praxis auch als Verlader, Versender, Absender oder (bei Raumfrachtverträgen) als Charterer bezeichnet.
- **NVOCC – Non Vessel Operating Common Carrier**
 - Transportunternehmer ohne eigenen Schiffsraum
z.B. Kühne + Nagel mit seiner „Blue Anchor Line“
www.blueanchorline.com

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

1. Definition – EVU's, Intermodal Operator, Container Trucker

- **EVU - Eisenbahnverkehrsunternehmen**
 - EVU – Unternehmen mit eigenen Assets (Lokomotiven mit oder ohne Waggon Material)
 - Staatsbahnen z.B. ÖBB, DB-Schenker, Trenitalia,...
 - Private Eisenbahnverkehrsunternehmen z.B. WLC, Cargoserv, LTE,...
- **Intermodal / Multimodal Operator**
 - Unternehmen mit Geschäftsschwerpunkt Intermodal / Multimodal Transport mittels **Container**, Wechselaufbauten oder kranbare Auflieger (nicht kranbare Auflieger mit Spezialsystemen wie z.B. NIKRASA)
- **Container Trucker**
 - LKW Unternehmen mit Schwerpunkt Container Trucking
- **Barge Operator (Binnenschifftransport)**
 - Unternehmen mit Geschäftsschwerpunkt Barge Transporte

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

1. Definition

Deep Sea

Short Sea

RoRo

Fährverbindungen

Schiffstypen – nicht Container

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

1. Definition – Deep Sea, Short Sea, RoRo/ConRo

- **Deep Sea**
 - Schifffahrt auf den Weltmeeren – Interkontinentale Strecken
- **Short Sea**
 - Schifffahrt innerhalb eines Kontinents z.B. Europa, wird auch als Küstenschifffahrt oder INTRA EUROPE bezeichnet
z.B. ab Kontinent Europa nach UK od. Skandinavien oder von Rotterdam nach Portugal
- **RoRo (Roll on Roll off)**
 - Für „rollende Ladung“
- **ConRo (Container u. rollend)**
 - Kombination

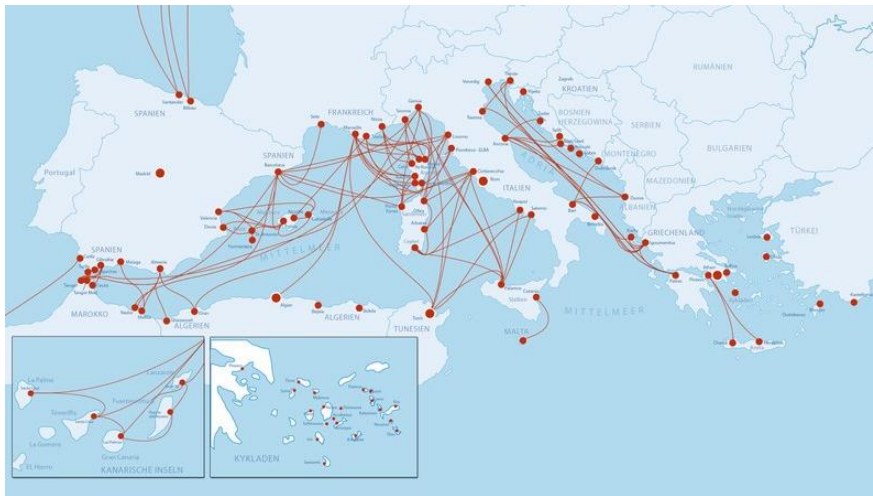


Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

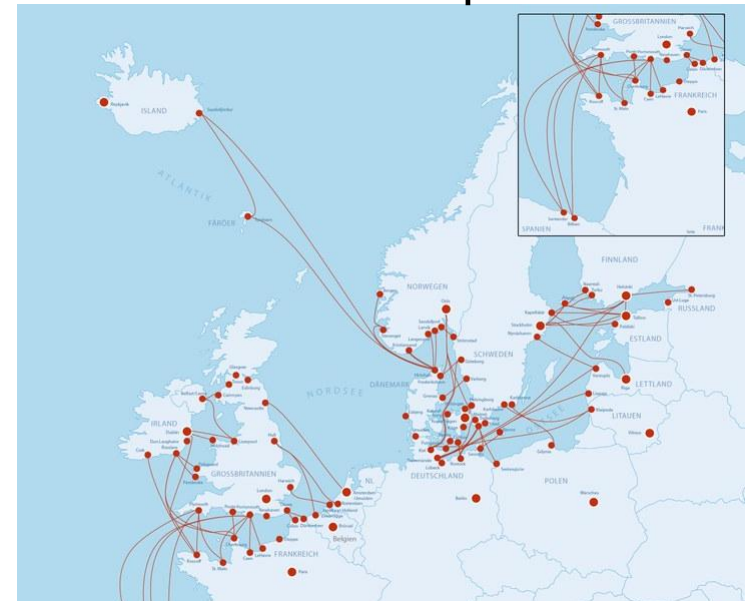
1. Definition – Fährverbindungen

- Fährverbindungen – Bedeutung für die Geschäftsbereiche:
Europ. Landverkehre Road + Rail / Intermodal

Südeuropa



Nordeuropa



Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

1. Definition – Schiffstypen – nicht Container

- **Schiffstypen – nicht Container!**

Bulk f. Schüttgüter



Auto Carrier



Break Bulk f. unitisierte Güter



Tanker für flüssige Güter



Tanker für Gase



Kühlschiffe



Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

1. Definition

FCL

FEU / TEU

LCL

Break Bulk

Projekte

OOG

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

1. Definition – FCL, FEU/TEU, LCL, Break Bulk, Projekte, OOG

- **FCL (Full Container Load) - Kompletcontainer**
 - Komplettladung im Geschäftsbereich Seefracht
- **LCL (Less Container Load) - Sammelgut**
 - Stückgut im Geschäftsbereich Seefracht
- **FEU / TEU**
 - FEU – Forty Feet Equivalent Unit = 40ft
 - TEU – Twenty Feet Equivalent Unit = 20ft
- **Break Bulk**
 - Konventionelle Verschiffung
z.B. Schnittholz



Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

1. Definition – FCL, FEU/TEU, LCL, Break Bulk, Projekte, OOG

- **Projekte - Anlagen / Überdimensional + Schwergut**



- **OOG – Out of Gauge – Überbreiten/-längen und/oder – höhen**



Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

2. Häfen + Routen

TOP Container Häfen

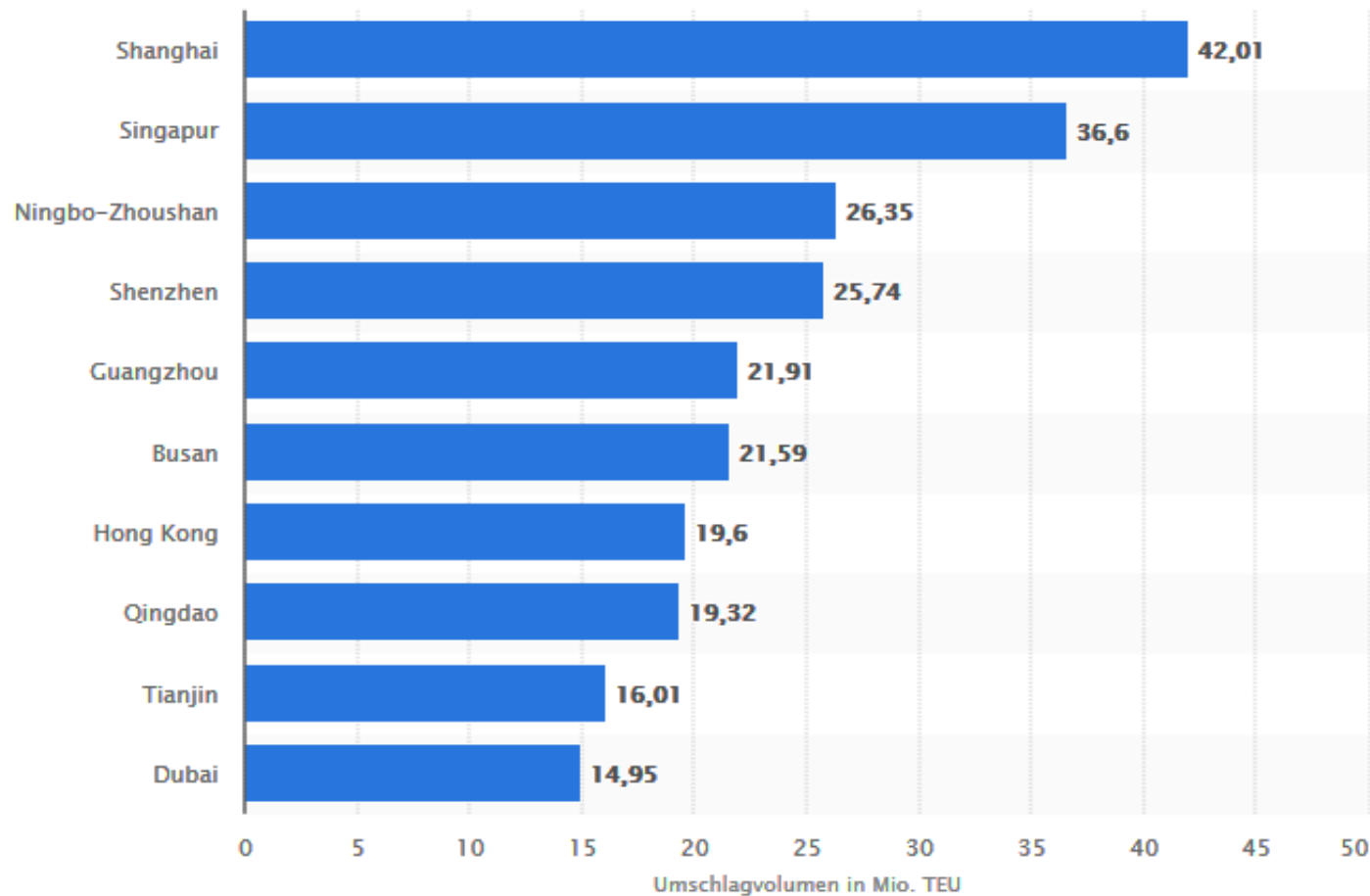
Container Transportrouten / Tradelanes

- Die Container Schifffahrt dominiert den weltweiten Austausch von Gütern.
- Der Containerisierungsgrad von Gütern ist steigend
- Der Weltweite Containerbestand an ISO Container ist ca. 38 Millionen (Quelle Hamburg Hafen Marketing 2018)
- Produktionsland No. 1 bei ISO Container ist China

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

2. Container Häfen und Transportrouten

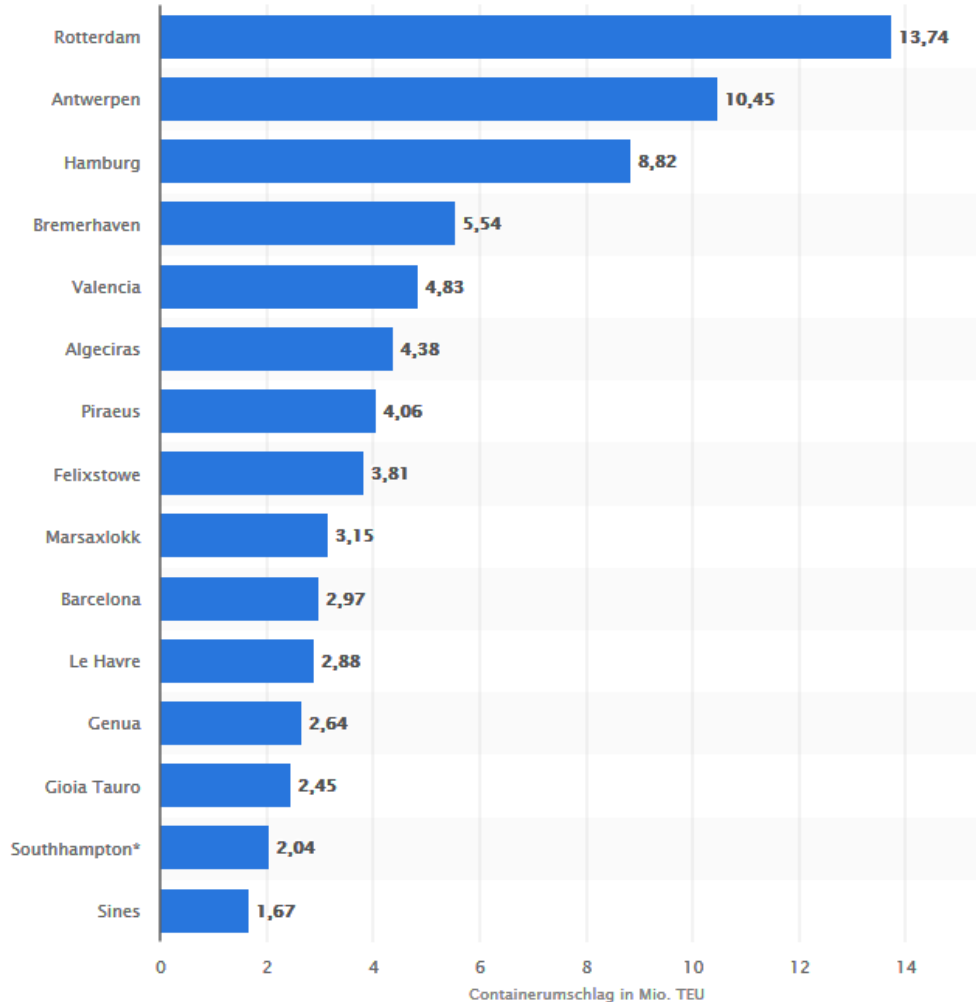
- Die größten Häfen der Welt nach Container-Umschlagvolumen im Jahr 2018 (in Millionen TEU)



Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

2. Container Häfen und Transportrouten

- Größte Häfen in Europa nach Containerumschlag im Jahr 2017 (in Millionen TEU)

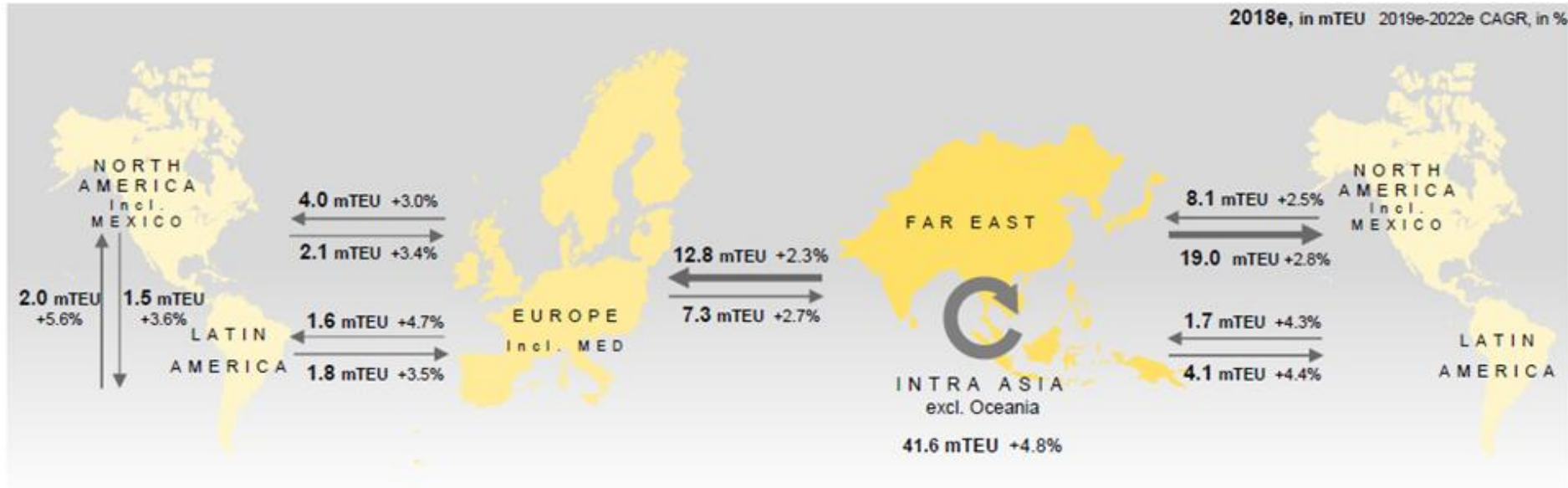


Hafen	TEU 2018
La Spezia	1,350.000
Koper	988.500
Trieste	625.800
Wilhelmshaven	650.000

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

2. Container Häfen und Transportrouten

- Container Menge global



GLOBAL CONTAINER TRADE 2018e **152.6 mTEU** +4.0% CAGR 2019e-2022e

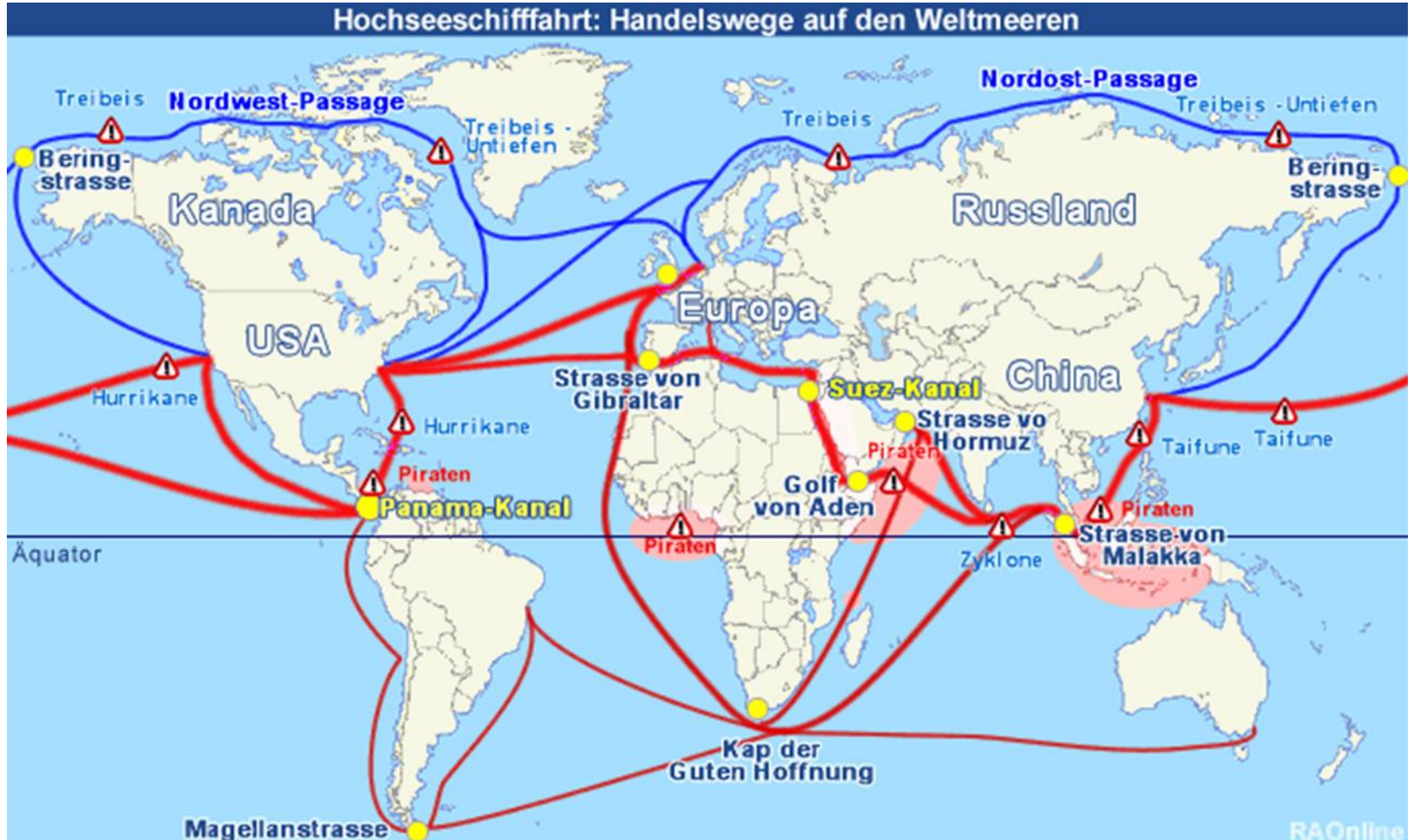
→ Mid-term growth is mainly driven by Asian tradelanes.

Source: Seabury Jun18 update

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

2. Container Häfen und Transportrouten

- Container – Schifffahrtsrouten und „Gefahren“



Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

3. Containerschifffahrt + Containerhäfen

Container Schifffahrt Geschichte

Container Schiffe Entwicklung

Reeder / Verfrachter

Seehafen Container Terminals

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

3. Container Schifffahrt – Geschichte

- Malcom P. McLean gilt allgemein als „Vater des Containers“
- Ursprünglich nur im Landverkehr in den USA im Einsatz startete der Container am 26. April 1956 seinen Siegeszug in der Schifffahrt.
- Malcom P. McLean gründete die Reederei „Sea-Land“ und verschifftete erstmalig an o.g. Tag mit dem Schiff „Ideal X“ Container von US/Port Newark nach US/Houston.
- Die ersten 110 Container trafen in Europa erst 10 Jahre später, am 6. Mai 1966, mit dem Sea-Land Schiff „Fairland“ in Bremen ein.
- Diese Container hatten damals eine Länge von 35 ft. was einer damaligen US Norm entsprach.



Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

3. Container Schifffahrt – Geschichte

- In den Folgejahren wurden die Abmessungen den europäischen Normen angepasst, in der ISO – International Standardization Organization festgeschrieben und in der ISO Norm 668 festgelegt.
- Die entsprechenden Beschlüsse über die Maße, Stapelbarkeit, Türsysteme, Halterungen wurden von der IMO (International Maritime Organization) gefasst. IMO member states
- Im heutigen globalen Welthandel sind die folgenden Container Maße im Einsatz: (Außenmaße)
 Container Längen 20ft, 40ft, 45ft und
 zwischen Asien <> Amerika 53 ft 1 Fuß (ft) = 0,3048 Meter
- Container Breite 8 ft = 2,44 m
- Container Höhen 8,6 = 2,62 m und 9,6 ft = 2,93 m

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

3. Container Schifffahrt – Container Schiffe Entwicklung

			TEU Tragfähigk. (tdw)	Länge Meter	Breite Meter	Tiefg. Meter	Container Reihen
OOCL XY 2018			21.100 TEU 200.000	400	58,8	16,0	23
Maersk McKinney Moller 2013			18.270 TEU 200.000	400	59,0	16,0	23
CMA CGM Marco Polo 2012			16.020 TEU 180.000	395	53,6	16,0	21
Emma Maersk 2008			15.550 TEU 175.000	397	56,4	16,0	22
Gudrun Maersk 2005			9.500 TEU 115.700	367	42,8	15,0	17
Sovereign Maersk 1997			8.160 TEU 105.000	347	42,8	14,5	17
Regina Maersk 1998			7.403 TEU 90.500	318	42,8	14,5	17
NYK Altair 1994			4.953 TEU 63.000	300	37,1	13,0	15

2015, 2008

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

3. Container Schifffahrt – Tripple E class



Efficiency

The Triple-E is designed and optimized for lower speeds. The unique hull design, energy-efficient engine and system that uses exhaust gas to produce extra energy to help propel the ship, make the Triple-E unmatched in energy efficiency.

Economy of scale

The Triple-E breaks the world record in container ship capacity without requiring more engine power. This design takes economy of scale to a new level.

Environment

These vessels reduce CO₂ emissions by 50% per container moved, compared to industry average on the Asia-Europe trade



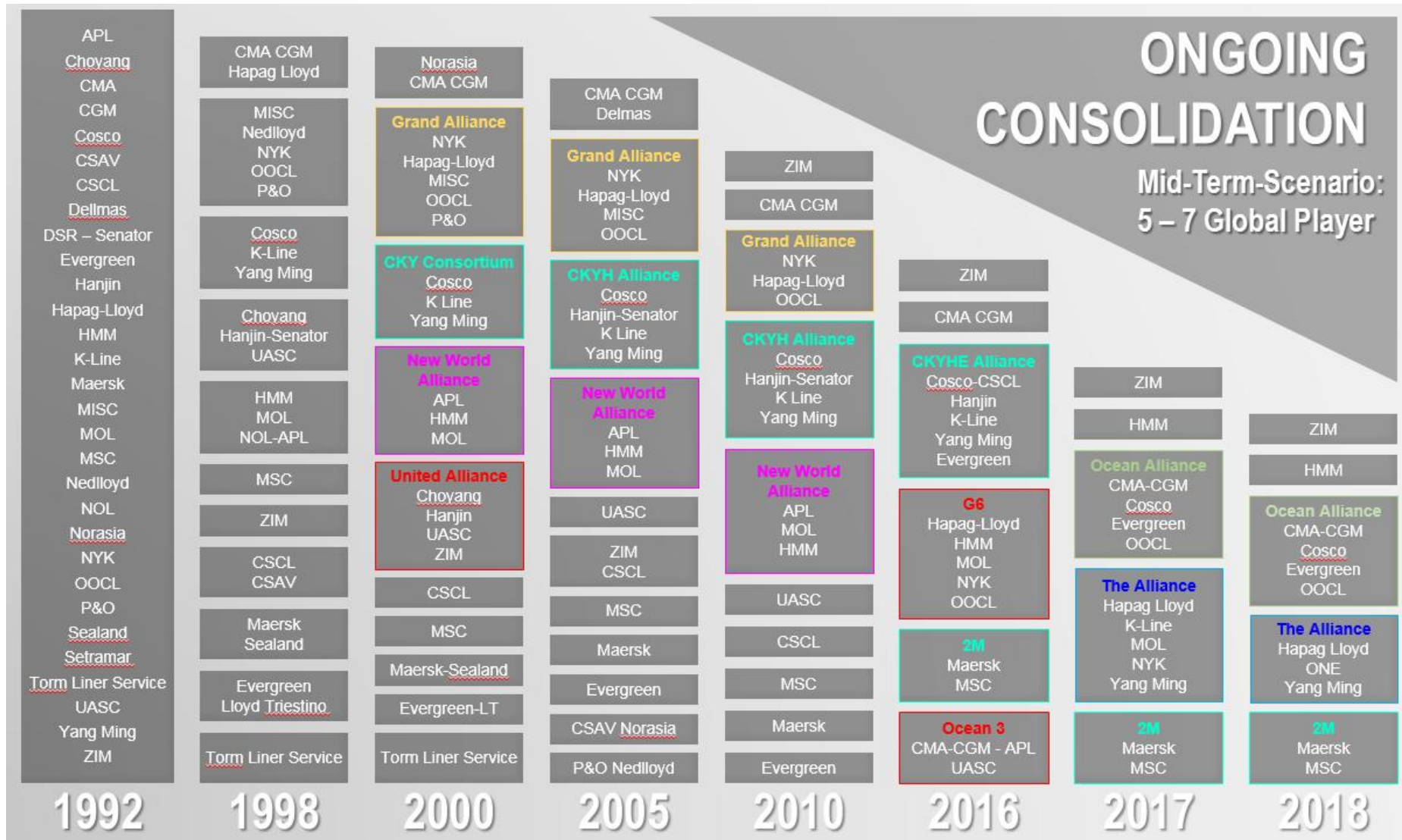
Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

3. Container Schifffahrt – Schiffe diverse



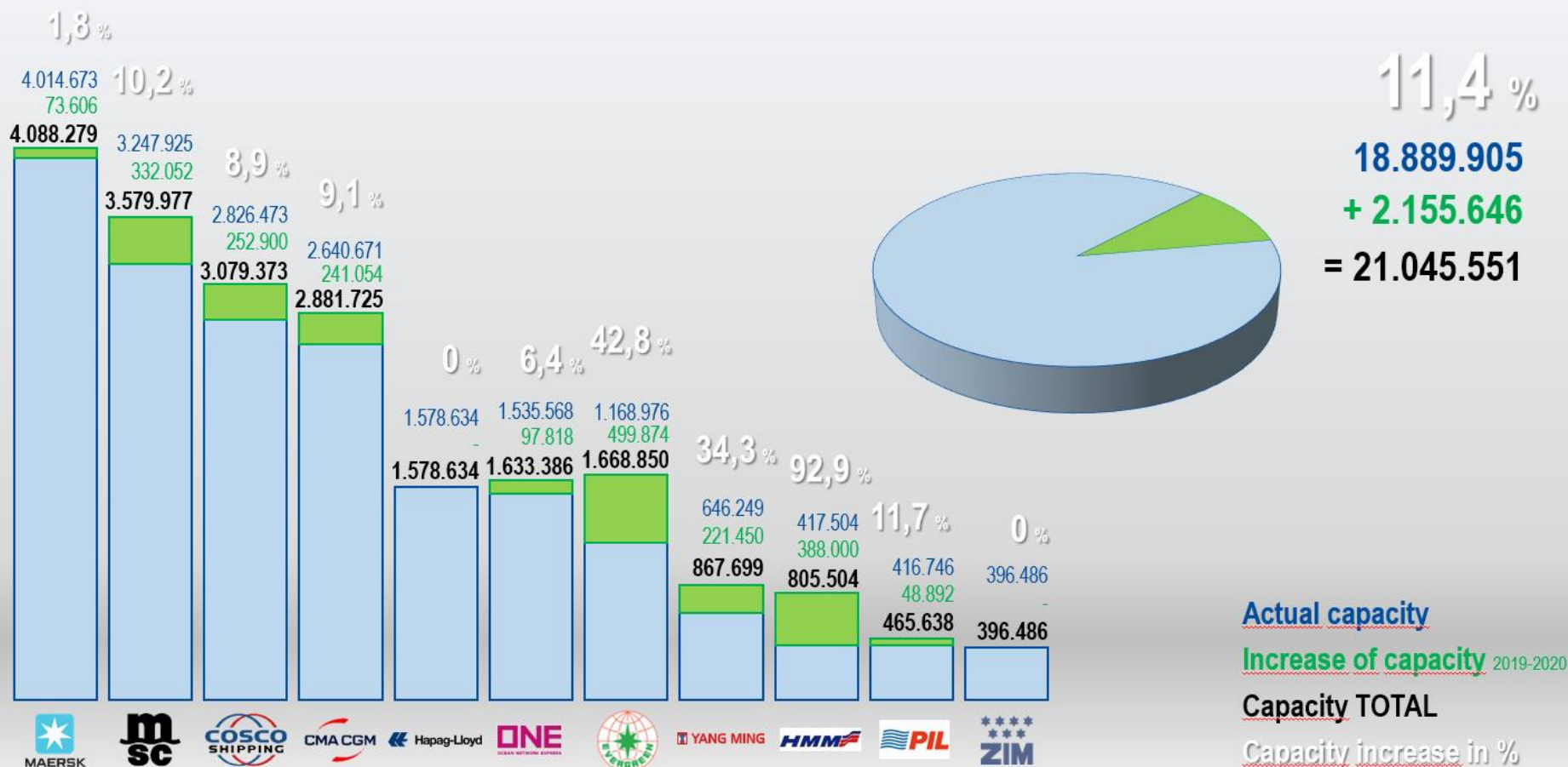
Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

3. Container Schifffahrt – Reeder / Verfrachter



Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

3. Container Schifffahrt – Reeder / Verfrachter – Schiffskapazität inTEU 2019e



Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

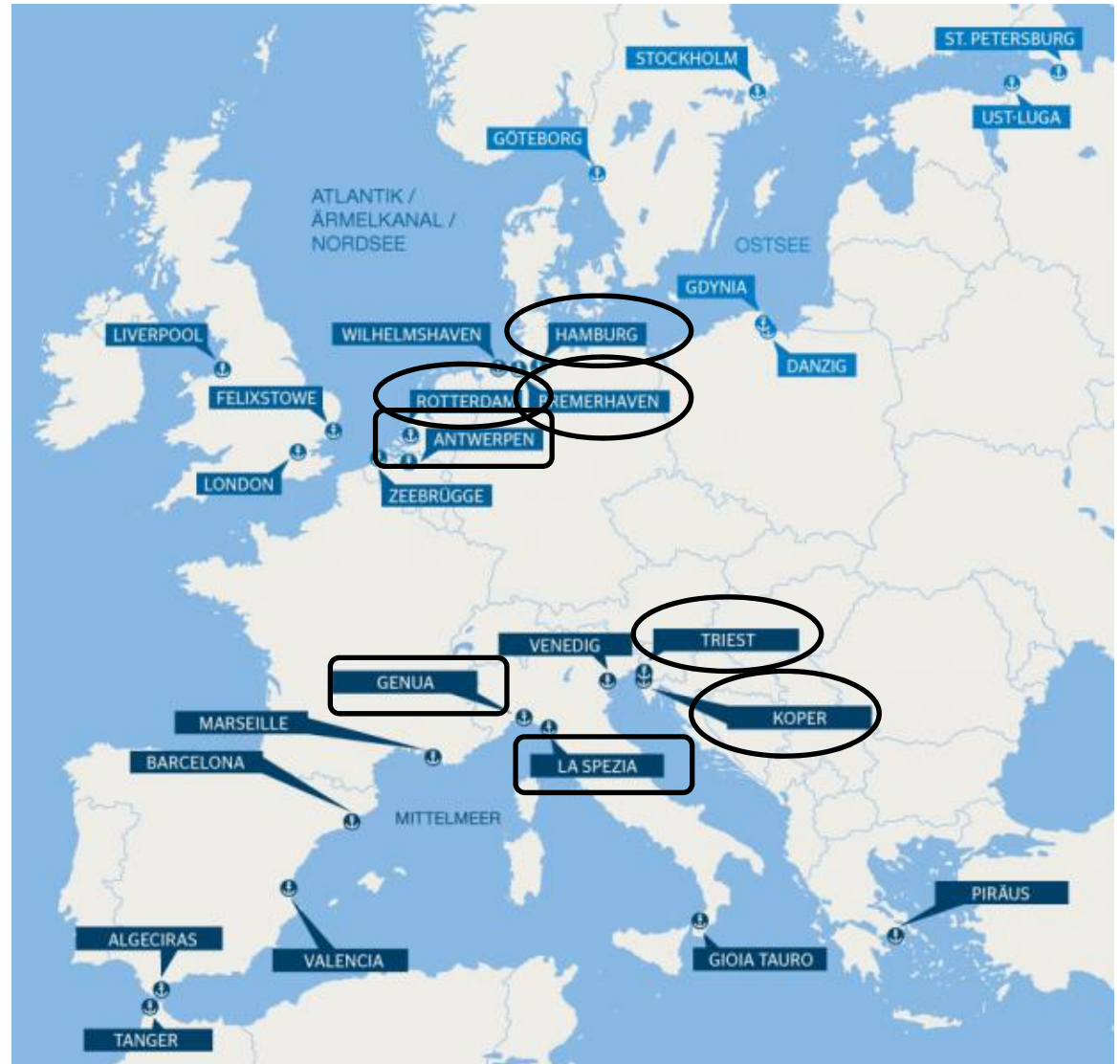
3. Container Häfen Europa– für AT (Red Bull + General Cargo) relevante Häfen

Für das FCL Geschäft
mit Be- bzw.
Entladung in AT

- Hamburg
- Bremerhaven
- Rotterdam
- Trieste
- Koper

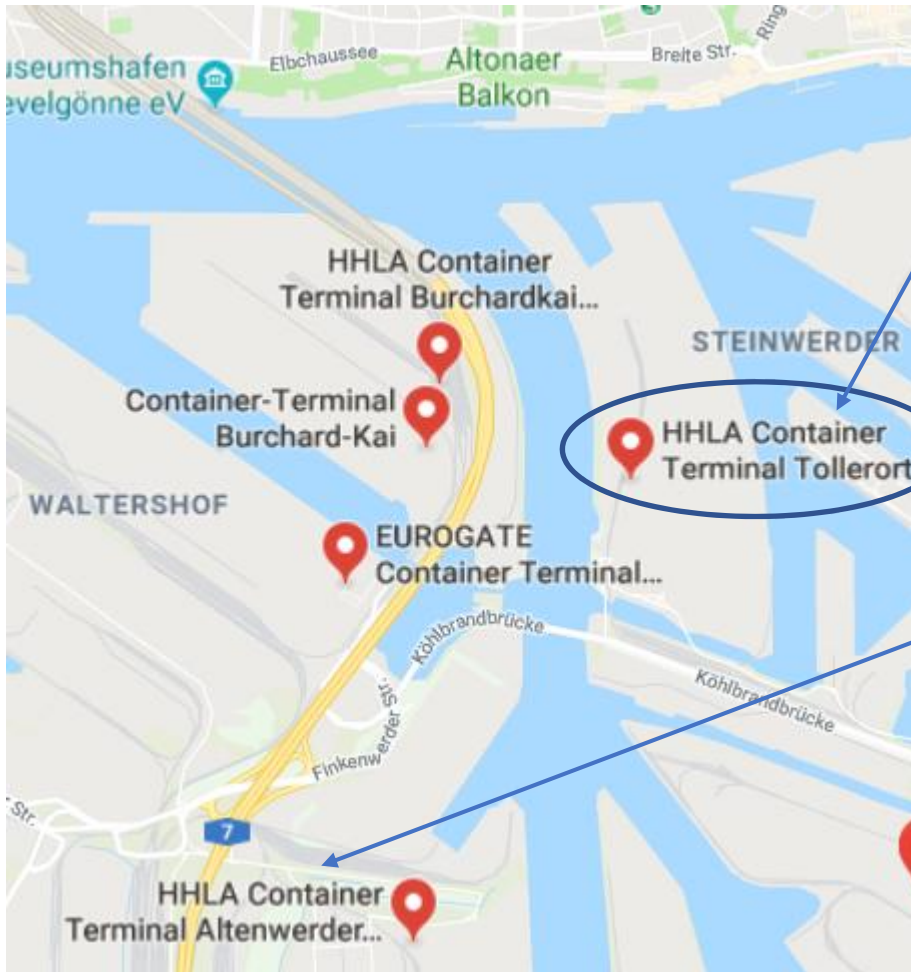
Mit Cross Docking
Konzepte zusätzlich

- Antwerpen
- Genua
- La Spezia



Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

3. Container Häfen Europa– Container Terminals in Hamburg



Mehrkosten bei Bahn
Anlieferung aus Wolfurt



AGV's – Automated Guided Vehicles
am Terminal in Altenwerder

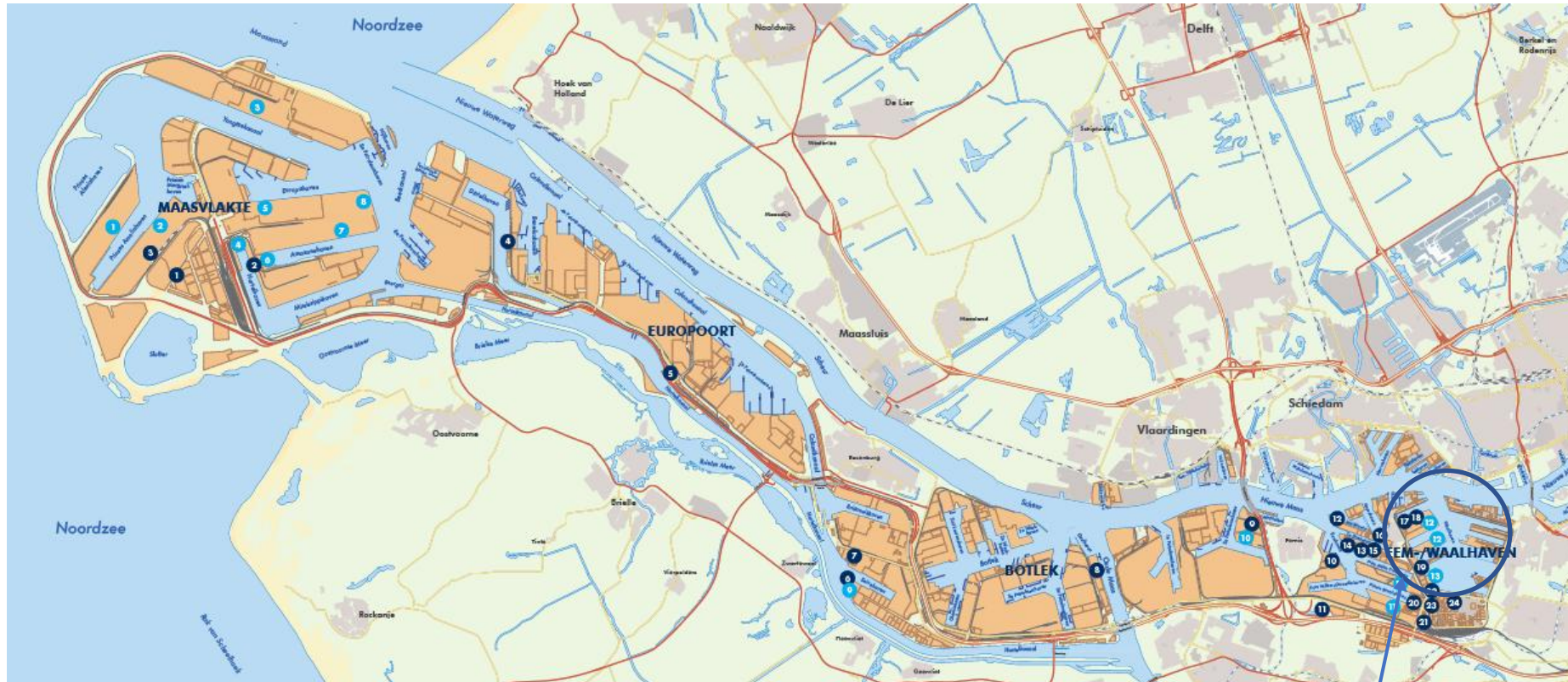
Container-
brücke

CTA

Burchard
-kai

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

3. Container Häfen Europa– Container Terminals in Rotterdam



Distanz Waalhaven zur Maasvlakte 40-50 KM
13 Container Terminals in Rotterdam

APM
Terminal

Remote Crane
Operator

Uniport Terminal = Nr.12
Mehrkosten bei Bahn
Anlieferung aus Wolfurt

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

3. Container Häfen Europa– Container Terminals in Bremerhaven



NTB – North Sea Terminal Bremerhaven



Eurogate Terminal / MSC Gate

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

3. Container Häfen Europa– Container Terminal in Trieste





Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

3. Container Häfen Europa– Container Terminal Struktur Bsp. Wilhelmshaven





Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

4. ISO Container

Container Typen + Spezifikation

Eigentumsverhältnis

Verpackung und Ladungssicherung

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

4. ISO Container – Container Typen + Spezifikation

General Purpose Container



20'
40'

High Cube
General Purpose Container



40'

High Cube
General Purpose Container



45'

Hardtop Container



20'
40'

High Cube
Hardtop Container



40'

Open Top Container



20'
40'

Flat



20'

High Cube Flat



40'

Platform



20'
40'

Ventilated Container



20'

Refrigerated Container



20'

High Cube
Refrigerated Container



40'

Tank Container



20'

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

4. ISO Container – 20ft Box + 40ft Box + HC

- ISO = International Standartization Organization
Nach dieser Norm sind die Außenmaße (ISO 668) sowie die Eckbeschläge (ISO 1.161) der Container einheitlich festgelegt.
- Der ISO Container ist eine ITE – Intermodale Transport Einheit
- Norm Maße der Standardcontainer gemäß ISO 668 sind:

(1 Fuß ft = 0,3048 Meter)

Standard Container	Länge Außen/Innen In cm	Breite Außen/Innen/ Türe in cm	Höhe Außen/Innen/ Türe in cm
20ft Box	606 / 587	244 / 233 / 228	260 / 235 / 226
40ft Box	1219 / 1203	244 / 233 / 228	260 / 235 / 226
40ft HC	1219 / 1203	244 / 233 / 228	292 / 267 / 258

Abhängig von der Bauart können die Innenmaße geringfügig abweichen!

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

4. ISO Container – 20ft Box + 40ft Box + HC



20ft Box Container

Innenmaße:

Länge: 587 - 589 cm
Breite: 233 cm
Höhe: 233 - 235 cm



40ft Box Container

Innenmaße:

Länge: 1203 cm
Breite: 233 cm
Höhe: 233 - 235 cm

40ft HC Container

Innenmaße:

Länge: 1203 cm
Breite: 233 cm
Höhe: 265 cm

Abhängig von der Bauart sind geringe Abweichungen bei den Innenmaßen möglich

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

4. ISO Container – Container Kennzeichnung



Informationen zu Container Tara, Zuladung und max. Brutto Gesamtgewicht sowie Info zu der Kubatur

Aufbau Container Nummer

CBHU 307526 8

EIGENTUMERSCHLÜSSEL
 PRODUKTGRUPPENSCHLÜSSEL
 REGISTRIERNUMMER
 PRÜFZIFFER

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

4. ISO Container – CSC – Container Safety Convention

- Jeder Container muss über eine gültige CSC Plakette verfügen
- Plakette darf nur von autorisierten Container Werkstätten ausgegeben bzw. verlängert werden.

CSC SAFETY APPROVAL		
USA/985 – AB/96 -02		FIRST MAINTENANCE EXAMINATION DUE /2010
DATE MANUFACTURED	08/2005	
IDENTIFICATION NO.	CBHU 3075268	
MAXIMUM GROSS WEIGHT	30.480 KG. 67.200 LB.	
ALLOW. STACK WT.FOR 1.8G	192.000 KG. 423.290 LB.	
RACKING TEST LOAD VALUE	15.240 KG 33.600 LB.	

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

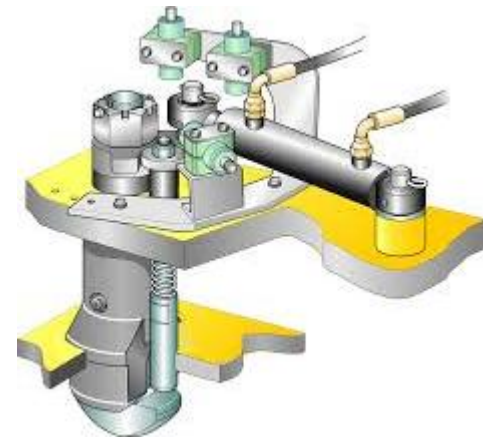
4. ISO Container – Twist Locks + Corner Castings

Fixierung der Container auf LKW Chassis mittels „twist locks“ welche in die „corner castings“ verriegeln. Auf Waggon mit „Containerzapfen“



Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

4. ISO Container – Container Spreader



Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

4. ISO Container – Eigentumsverhältnis

- Container Reeder wie z.b. Hapag Lloyd, Maersk Line, NYK, CMA/CGM u.v.m.
- Container Leasinggesellschaften welche die Container an die Container Reeder vermieten
- Industrie- oder Handelsbetriebe = Shippers own Container
Achtung: *wenn Shippers own Container nicht der ISO Norm entsprechen und/oder keine gültige CSC Plakette haben werden diese nicht im intermodalen Tarifsysteem im Vor-/Nachlauf akzeptiert und von Container Reeder grundsätzlich nicht auf deren Vollcontainerschiffen angenommen.*

Nicht ISO konforme Container können z.b.sein:

- Bau-/Wohn-/Büro-/Sanitärcontainer
- Industrieanlagen welche in einen Containerrahmen eingebaut sind

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

4. ISO Container – Verpackung und Ladungssicherung

Der ISO Container ist ein Transportmittel aber **k e i n e** Verpackung!!

Die Waren müssen der Beschaffenheit entsprechend Seemäßig verpackt werden um Warenschäden zu vermeiden.

Hohe Temperaturschwankungen durch die unterschiedlichen Klimazonen auf der Reise und Kondenswasser Bildung im Container sind zu berücksichtigen.

Die Ware muss im Container zu 100% gegen „Bewegung“ gesichert werden.



Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

5. Prozesskette FCL Export

Vor jedem Transport steht eine Kundenanfrage und
ein Preis- und Leistungsangebot

(Angebot für eine spezifische Sendung, Periodische Preise für
definierte Relationen, Tender/Ausschreibungen)

Seefrachtbuchung mit Buchungsbestätigung

Transportabwicklung bis zum gebuchten POL

Beachtung der Fristen für VGM, Shipping
Instructions, Closing des Schiffes

Verschiffungsinstruktionen an den Carrier

Verschiffung bis zum POD

Eventuelle Weiterleitung an der Bestimmung

Bei Reeder die nicht über INTTRA angebunden sind (z.B. OOCL) erfolgt die Seefrachtbuchung „manuell“ über die OOCL web-page oder es wird eine EDI Schnittstelle aus Ibase mit OOCL eingerichtet.



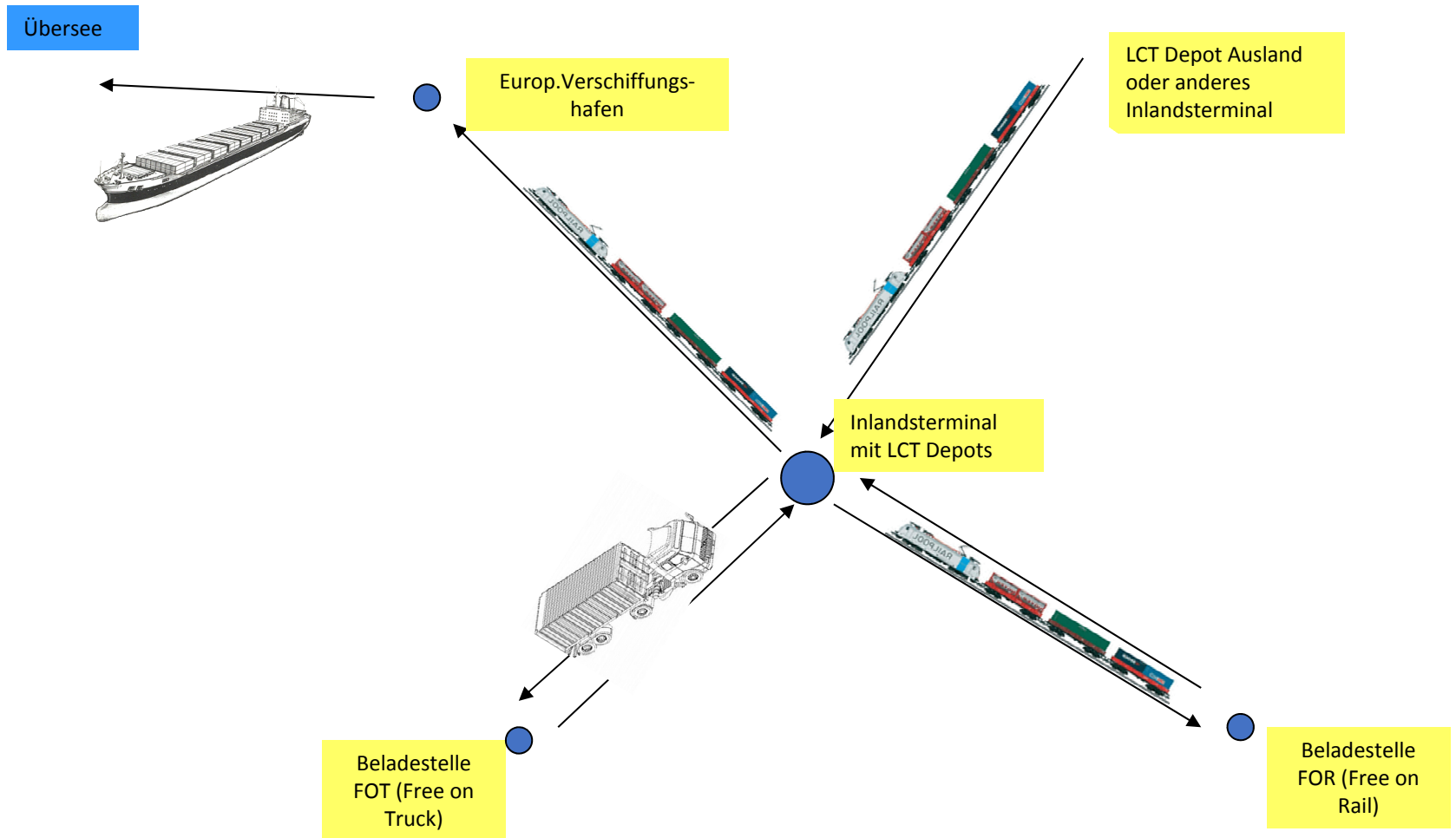
Connect to the INTTRA platform and book directly on one interface with the industry's largest ocean carrier community. Book faster, reduce errors, and eliminate manual communications.



- Receive Booking Confirmations usually within 2 hours
- Includes complete transport plan, empty pickup and full return details
- Access to the complete booking history

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

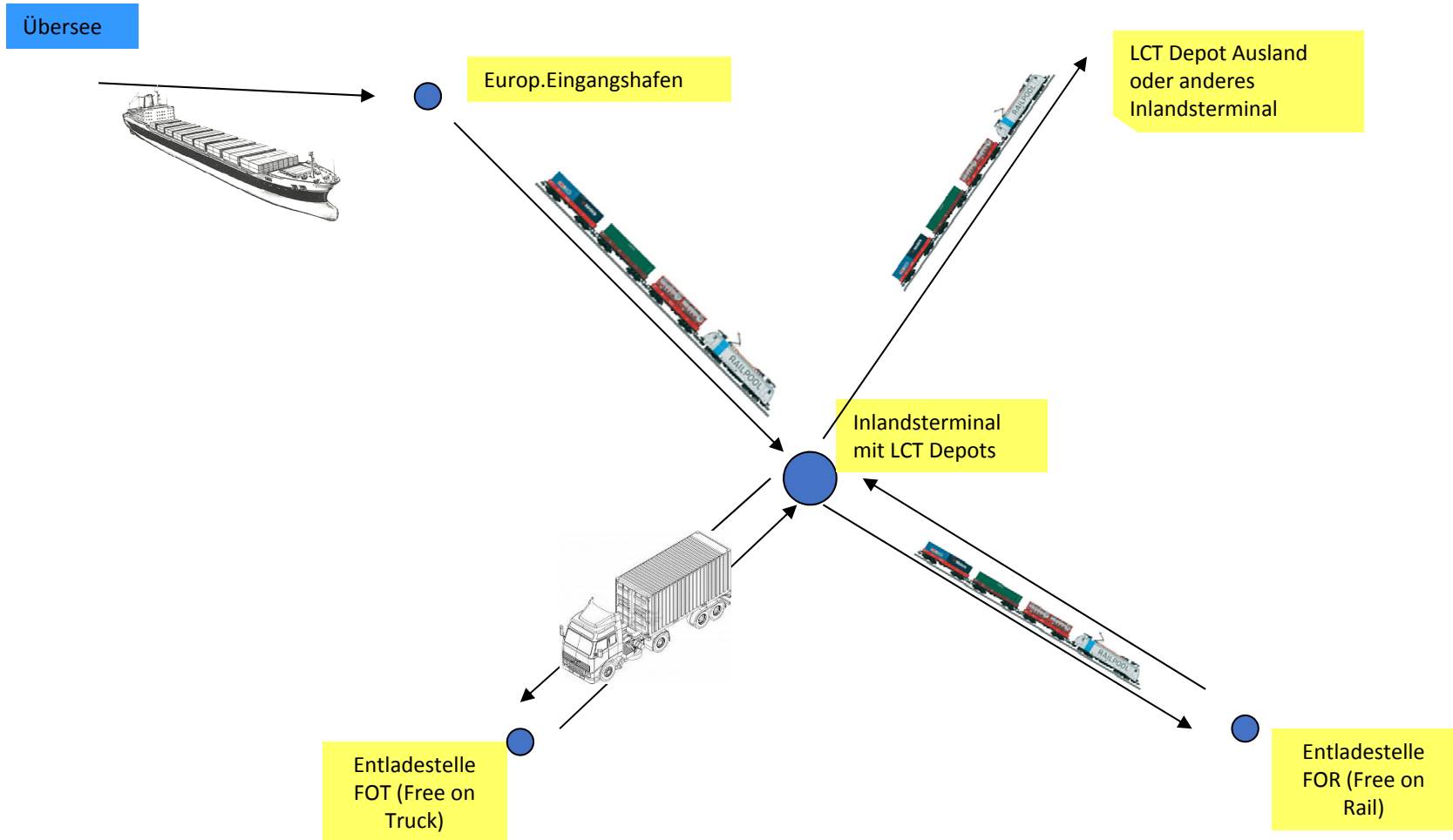
5. Transport- / Operative Prozesskette FCL Export



Exportzollabfertigung (EX1) mittels ECS – Export Control System durch den beauftragten Spediteur oder eingesetzten Zoll Dienstleister. Ab CH (Widnau) T-Dokument

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

5. Transport- / Operative Prozesskette FCL Import zwecks Vergleich z.Export



Importzollabfertigung in der Regel in Österreich. Manche Kunden lassen die Importe bereits im Europäischen Eingangshafen verzollen > Ware muss jedoch in der EU verbleiben, ansonsten fällt EUST an.

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

5. Inlandstransport zum POL (Export), vom POD (Import)

Wir unterscheiden in:

MERCHANT HAULAGE:

Der Spediteur organisiert den Inlandstransport

Export: von Abnahme Leercontainer, Gestellung beim Beladeort bis zur termingerechten Anlieferung im Seeschiff Terminal des POL

Import: Übernahme im Terminal Seeschiff des POD, Transport ins Inland, Gestellung beim Entladeort und Rücklieferung des Leercontainer im vereinbarten Carrier Depot

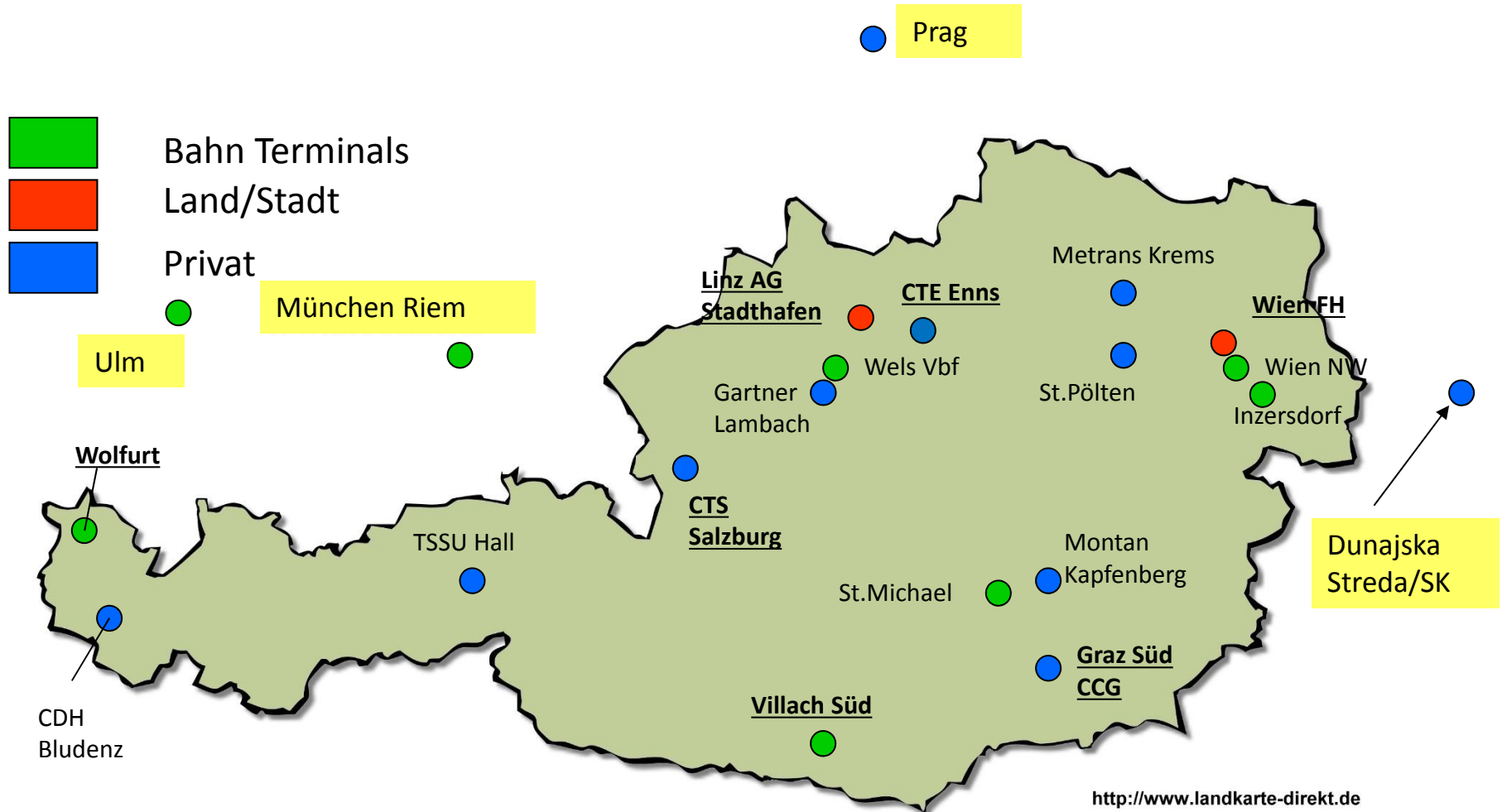
CARRIER HAULGE:

Die o.g. Transportleistung wird vom Carrier erbracht

Erklärung und Diskussion der Vor- / Nachteile bzw. „Philosophien“

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

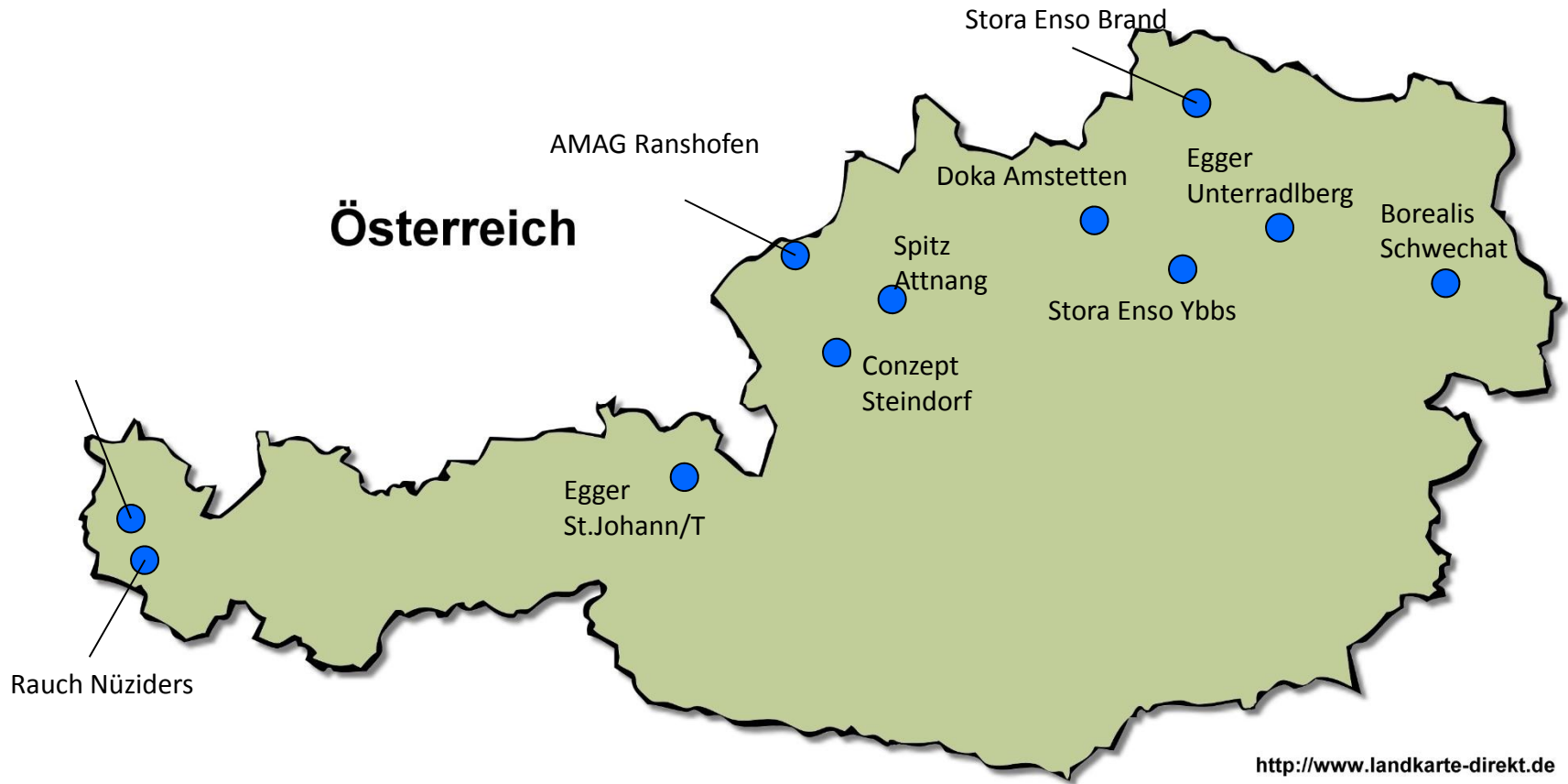
5. Inlandstransport – Terminals in Österreich Übersicht



In allen wesentlichen Terminals gibt es auch Leercontainer Depots der Reeder. Depots sind die Vertragspartner der Reeder !
Verfügbarkeit von Leercontainer ist mit dem Reeder zu prüfen.

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

5. Inlandstransport – Terminals in Österreich Übersicht – der Industrie



Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

5. Inlandstransport – Terminals in Österreich Bsp. Wolfurt



Überstellservice, Kühl- und Heizservice, SOLAS-Verriegelung, CSC-Überprüfung, Agentur für Operator und EVU, Depotbewirtschaftung, Containerreinigung, Zoll.
Weitere Leistungen auf Anfrage

Gesamtfläche	106.000 m ²
Ladegleise	4 x 600 m
Zuglänge maximal	550 m
Lkw-Parkplatz	–
Portalkräne	2 Stück / 41 t Maximallast
Vollcontainer-Stapler	1 Stück / 45 t Maximallast
Leercontainer-Stapler	3 Stück / 16t Maximallast (nur für leere 20' Container)

Nürnberg
Terminal
Video

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

5. Inlandstransport – Container Trucking



Flexible 40ft Chassis
mit Heckplateau +
Front- und Heckauszug
für 45ft Container

20ft Chassis



40ft Chassis



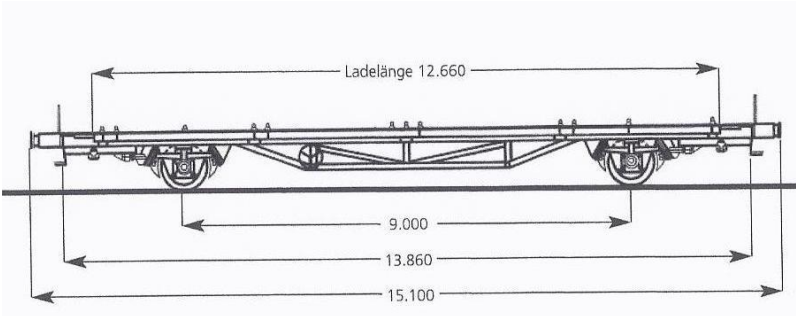
Gewichtsbeschränkung gem. STVO bei LKW mit 4 oder mehr Achsen = 40 tons Brutto

Ausnahme im kombinierten Verkehr von/nach Terminals = 44 tons Brutto

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

5. Inlandstransport – Bahn

Bahnwagen für Container Transporte: (Beispiele)



2-achser, Ladelänge 40 ft
Bauart mit oder ohne
Ladeboden *1)



4-achser, Ladelänge 60 ft
Bauart mit oder ohne
Ladeboden *1)

*1) Waggon mit Ladeboden wird primär bei Bereitstellung der Container am Anschlussgleis des Kunden benötigt z.b. Anforderung „2x20ft auf 4-achser mit Boden, Türen zur Mitte“



6-achser, Ladelänge 80 ft
Bauart rein für kombinierten
Verkehr

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

5. Inlandstransport – Barge Transport

Für Österreich nicht relevant da die Barge Reisezeit nach Westen über den RheinMainDonau Kanal mit ca. 12 Tagen zu lange und zu teuer ist und Donau südgehend die Häfen am Schwarzen Meer für Exporte von und Importe nach Österreich nicht interessant sind

Barge Transporte zum POL / vom POD in Europa sind interessant in Regionen in Deutschland, in Regionen in Frankreich, in Regionen in UK und speziell in Belgien und Holland.



Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

5. Inlandstransport – Leercontainer Richtlinien + Spezialtransporte

- **Leercontainer** für Exportverladung müssen staub-/wasserdicht, sauber und geruchsfrei sein! [Red Bull Container Richtlinien !](#)
Grundsätzlich müssen Leercontainer ex Depots in einsatzbereiten Zustand sein – bei sensiblen Waren empfiehlt sich ein zusätzlicher „check“ durch den Fahrer bei Übernahme des Leercontainers.
- **Leercontainer** aus Importen müssen „besenrein“ an das Depot retourniert werden. Depot bzw. Reeder verrechnet ansonsten Gebühren für die Reinigung.
- **GEFAHRENGUT** muss gemäß den Richtlinien für Gefahrgut auf Terminals, beim Schienen- und Straßentransport behandelt werden !
- Container mit **Überhöhe** im Falle Open Top Container sowie **Überlänge-/höhe/-breite** im Falle von Flat Racks oder Plattform Container sind gegebenenfalls speziell (Sondergenehmigungen) zu behandeln!
Bei Überlängen-/höhen/-breiten außerhalb der ISO Norm spricht man von OOG (out of gauge)

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

5. Prozesskette FCL Export – Fristen / Termine vor Verschiffung

- **SOLAS VGM – Safety of Life at Sea, Verified Gross Mass**

Seit dem **1. Juli 2016** sind Verlader verpflichtet, dem Carrier vor Verladung eines gepackten Containers das verifizierte Bruttogewicht (Verified Gross Mass – VGM) zu melden. Alle Mitgliedsstaaten der IMO müssen die VGM-Vorschrift unter Berücksichtigung ihrer nationalen Gesetzgebung anwenden. [VGM geht bei Berger aus lbase über die INTTRA Schnittstelle](#)

- **Shipping Instructions**

- **First Gate in POL (wird vom Mitarbeiter definiert)**

Damit keine Port Storage oder Demurrage anfällt

- **Vessel Closing gem. Carrier Buchungsbestätigung**

Die Container müssen zeitgerecht vor diesem Termin im POL sein.

- **ISF (Importer Security Filing) für Exporte nach USA**

Minimum 24 Stunden vor Verschiffung

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

5. Prozesskette FCL Export – Shipping Instructions

Die Shipping Instructions werden bei Berger „manuell“ aus Ibase (Ansicht BL Vorlage mit download in Excel) in Vorlagen am INTTRA Portal übertragen und an den Carrier übermittelt.

INTTRA Plan Book Document Track Analyze SHOP INTTRA

1 Create Shipping Instruction 2 Review Shipping Instruction 3 Shipping Instruction Submitted

Shipping Instructions - Template

Requestor Company: Berger Logistik GmbH
Created by: Sabine Panner On: 13 Feb 2019 06:56:05 (GMT)

General Details

☐ This is a consolidation shipment containing both Master and House B/L data.

Shipper

Hied Butt Asia FZC

Address (Printed on B/L)

East wing 3C312
A/E 54310 Dubai
Tel.: +9714 2009157
Fax.: +9714 2009151

Forwarder

Berger Logistik GmbH

Address (Printed on B/L)

Bahnhofplatz 1
A-6300 Wiesel
Tel.: +43 74 2009157
Fax.: +43 74 2009151

Carrier

UCA

Carrier

Select One

Carrier Booking Number

Enter Number...

(multiple allowed ex. 371, 425)

Consignee

Hied Butt Japan CO, LTD

Address (Printed on B/L)

1-3-3 Shibuya-shi
Tokyo 150-0002 JAPAN
Tel.: 81-3-548134280
Fax.: 81-3-548134281

Notify Party

Hied Butt Japan CO, LTD

Address (Printed on B/L)

1-3-3 Shibuya-shi
Tokyo 150-0002 JAPAN
Tel.: 81-3-548134280
Fax.: 81-3-548134281

References (multiple allowed ex. 371, 425)

Shipper's Reference Number

Enter Reference(s)...

Forwarder's Reference Number

Enter Reference(s)...

Transaction Number (ITNMR/IDU-E)

Enter Reference(s)...

Business Partner Member

Additional Parties

Transport

Vessel

Enter Vessel...

Voyage

Enter Voyage...

IMO Number

Enter IMO Number...

Origin of Goods

Enter Location...

Print on B/L as

Enter B/L Location Name...

Origin (Place of Carrier Receipt)

Enter Location...

Print on B/L as

Enter B/L Location Name...

Port of Load

Print on B/L as

RO1 TERDAM, NETHERLANDS

Port of Discharge

Print on B/L as

KOREA

Destination (Place of Carrier Delivery)

Enter Location...

Print on B/L as

Enter B/L Location Name...

Move Type

Full/Empty CY/CY to Full/Empty CY/CY

Shipment Type

FCL (Full Container Load)

Carrier sendet danach den BL Draft an Berger OPS oder stellt den BL Draft auf der Carrier web-page zum download bereit.

Berger prüft Draft > gibt OK an Carrier oder Korrekturanweisung

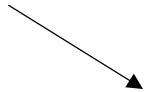
Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

5. Prozesskette FCL Export – Seereise ab ETD/ATD bis ETA/ATA



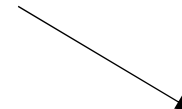
Ladehafen = POL

ETD = estimated time of departure
ATD = actual time of departure



Direct = direkte Verschiffung

Transshipment = Umladung über ,
1 - x Transshipment
ports



ETA = estimated time of arrival
ATA = actual time of arrival



Bestimmungshafen
Terminal = POD

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

5. Prozesskette FCL Export – Inland Deliveries im Empfangsland



Bestimmungshafen
Terminal = POD
= PORT term

In Übersee erfolgen Inlandstransporte per Bahn teils in USA und Kanada. In den anderen Kontinenten nur auf einzelnen längeren Strecken mit entsprechender Infrastruktur



Inland Rail Terminal
= CY Rail Ramp term



Empfänger = DOOR term

Bei Importen in Asien erfolgt die Importverzollung Großteils in den Eingangshäfen.
„In Bond“ d.h. unter Zollgewahrsam Weiterleitungen in das Inland ist nur in spezifischen Märkten wie z.b. Japan möglich und sinnvoll. In Bond auch in USA + Kanada.

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

6. Seefracht Raten, THC`s, Zu-/Abschläge, Storage, DEM / DET

Storage, Demurrage, Detention POL

THC Origin im POL

Seefracht Rate

BAF + LSS

Andere Zu- /Abschläge

BL Gebühren

Side Costs (Nebenkosten)

THC Destination im POD

Andere local charges an der Bestimmung

Storage, Demurrage, Detention POD od. CY Rail Ramp

Inland Weiterleitung im Empfangsland

Eventl. LKW Standgelder bei Entladung

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

6. Terminal Handling Charges - THC`s + Seefracht Rate

- **Terminal Handling Charges – THC`s**

Ist die Leistung am Container Terminal im Hafen für die Manipulation des Containers

Im **Export** d.h. im POL von Ankunft Fahrzeug (LKW, Bahn, Barge) bis CY Port – Container Yard (ist die Lagerfläche am Terminal)

Im **Import** d.h. im POD von CY Port – Container Yard (ist die Lagerfläche am Terminal) bis Abgang Fahrzeug (LKW, Bahn, Barge)

- **Seefracht Rate (Basis Rate – reine Seefracht)**

Die Seefracht Rate ist grundsätzlich die Leistung für die Verschiffung des Container von CY PORT OF LOADING (POL) bis CY PORT OF DISCHARGE (POD). Die Manipulation des Containers im POL von CY auf das Schiff und im POD vom Schiff auf CY ist in der Seerate enthalten. Der Reeder hat dazu die nötigen Preisvereinbarungen mit den Terminals in den Häfen bzw. ist fallweise Eigentümer von Terminals

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

6. BAF + LSS künftig MFR (Marine Fuel Recovery) oder ähnlich!

- **BAF (Bunker Adjustment Factor) + LSS (Low Sulphur Surcharge)**

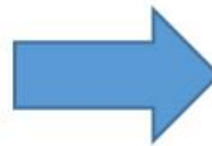
Sind die Kostenfaktoren für den Schifftreibstoff (Schweröl + Diesel)

Der **BAF** orientiert sich am Rohölpreis mit unterschiedlichen Berechnungsarten der Carrier.

LSS steht in Zusammenhang mit der Reduktion des CO₂ Ausstoßes in den ECA (Emission Control Areas) und ab 1.1.2020 auf allen Weltmeeren.



Emission Control Areas (ECA's) with a sulphur limit of 0,1 m/m as of jan 1st, 2015



Global sulphur limit of 0,5 % m/m as of jan 1st, 2020

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

6. BAF + LSS künftig MFR (Marine Fuel Recovery) oder ähnlich!

- Containerschiff bei der Ausfahrt aus dem Hamburger Hafen bereits auf Schweröl umgeschaltet



Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

6. Andere Zu-/Abschläge, BL Gebühren, Side Costs

Tamara
Glossary

- **Andere Zu-/Abschläge bzw. Kostenfaktoren sind**
 - Leercontainer pick up Kosten (Export) oder Leercontainer drop off Kosten (Import)
 - Abhängig vom Fahrtgebiet und der aktuellen Situation
 - Carrier Security Charge
 - ISPS Charge für
 - AMS filing fee
 - Wharfage
 - Emergency port surcharge
- **Bill of Lading Gebühren**
- **Side Costs (Nebenspesen)**
 - z.B. für Booking Amendment oder Manifest Correction

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

6. Local Charges an der Bestimmung

Die Carrier und die lokalen Behörden berechnen an der Endbestimmung abhängig vom Land und Hafen die unterschiedlichsten Gebühren die grundsätzlich „collect“ gestellt d.h. an den Empfänger im Bill of Lading verrechnet werden.

Der Importeur (Käufer) muss sich vor der Bestellung von Waren mit diesen „lokalen“ Kosten vertraut machen um keine Überraschungen zu erleben.

Sollte der Verkäufer über die Lieferkondition alle Kosten bis zum „Haus“ des Empfängers tragen, muss sich dieser mit den lokalen Kosten im Empfangsland befassen und in seiner Gesamtkalkulation/Preisgestaltung berücksichtigen.

Bei Importen nach Europa (Zentraleuropa) halten sich diese local charges in Grenzen. Verrechnet werden von den Carrier z.B. Delivery Order Fees oder BL Release Kosten

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

6. Inland Weiterleitung an der Bestimmung, eventl. LKW Standgelder

Abhängig von der Lieferkondition wird die Weiterleitung von Container im Empfangsland vom Käufer oder Verkäufer organisiert und bezahlt.

Themenblock INCOTERMS behandeln wir im Block 2 der Seefrachtschulung im Detail.

Die Carrier bieten auf Anfrage fallweise die Inland Weiterleitung im Empfangsland inkludiert in der Seefracht an = CY Port of Loading bis DOOR final Destination Preis oder als separate Kostenposition ONCARRIAGE ab CY Port of Discharge bis CY Rail Ramp oder bis DOOR

Ebenso wie in Europa sind auch die LKW Entladefreien Zeiten bei der Zustellung und die Standgelder nach den freien Zeit zu beachten und entsprechend zu vereinbaren.

Die Verantwortung liegt wieder abhängig von der Lieferkondition beim Verkäufer oder Käufer.

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

6. Storage, Demurrage (DEM), Detention (DET)

Ist ein sehr sensibles und wichtiges Thema welches mit hohen Kosten verbunden sein kann.

Nach den „freien Zeiten“ (verhandelt oder gem. Tarif) fallen sehr hohe Kosten je Container und Tag an !!

Hapag Lloyd Germany Export DEM_DET

STORAGE - Verrechnung durch den Reeder oder Terminal Betreiber

- Bezieht sich auf die Lagerung von Container im definierten Inland Terminal oder Seehafen Terminal in der Ursprungsregion wie auch in der Empfangsregion

DEMURRAGE (DEM) - Verrechnung durch den Reeder

- Bezieht sich auf die Kosten für den Container bei Abstellung im Seehafen Terminal POL oder POD
- In Zentraleuropa ist die STORAGE in der Regel in der Demurrage inkludiert. In Übersee muss die Situation entsprechend geprüft werden, wobei die Verrechnung an den Empfänger erfolgt.

DETENTION (DET) – Verrechnung durch den Reeder

- Bezieht sich auf die Kosten für den Container ab Abnahme Leercontainer im Depot bis Anlieferung POL (Export) und ab Abnahme POD (Import) bis Leercontainer Rücklieferung auf das Depot.

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

7. Alternative Transportroute Asien

Far East Landbridge mit Container

Günstiger als Luftfracht, schneller als Seefracht!



Anbieter sind z.b.: <http://www.interrail.ag/> oder <http://www.felb.world/felb-german.htm>

Fachliche Mitarbeiter Qualifikation Seefracht

7. Alternative Transportroute Östliche Hemisphäre

Cosco Piraeus Service

HUB für Südost- und eventl. Zentraleuropa



ENDE

*Vielen Dank für Eure
Aufmerksamkeit und
aktive Mitarbeit*

Wolfgang